## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsv	erzeichnis und Zusammenfassungen der Einzelkapitel	5
1. Ein	leitung	.13
<u>1.1.</u>	NGO's auf dem Gesundheitsmarkt, Projektgenese	13
1.1. 1.2.	Ein Pilotprojekt von strategischer Bedeutung für Pro Infirmis.	13
1.2. 1.3.	Fachhochschulen für Soziale Arbeit als Netzwerk - Relevanz des Themas für die	13
	e Arbeit	15
1.4.	Projektentwicklung und -organisation, allgemein	
1. <u>4.</u> 1.5.	Konzeptueller Rahmen und Begrifflichkeit	
1.6.	Leitfragen des Projektes gemäss Auftrag bzw. Offerte	
1.0. 1.7.	Kleine Vorschau, Überblick	
	neuen Klientinnen und Klienten im Spiegel der VIS Daten	
2.1.	Zielsetzung und Fragestellungen	
2.2.	Forschungsplan – Umsetzung	
<u>2.2.</u> 2.2		
2.3 <u>.</u>	Vergleich psychisch Hauptbehinderter mit der übrigen Klientel	
2.3.		
2.3		
2.3		
2.3		23
	Vergleich zur Gesamtstichprobe	20
2.4.	<del></del>	
<u>2.4.</u> 2.4		
2.4 2.4		
2.4 2.4		
2.4 2.5.	Reichweite und Restriktionen der VIS-Datenanalyse	
_		
	seits von Statistik: Zur lebensweltlichen Wahrnehmung von Unterstützungsangebot	
<u> </u>	o Infirmis durch Menschen mit psychischer Behinderung	• 42
<u>3.1.</u>	Fragestellung und Methode	. 42
3.2.	Acht Portraits von Menschen mit einer psychischen Behinderung	
3.2		
3.2		
3.2		
3.2		
3.2		
3.2		
3.2		
3.2		
3.3.	Thematische Schwerpunkte in den Portraits: Vergleichende Analyse des Leidens	00
	r Gesellschaft	56
3.4.	Schlussfolgerungen und Ausblick	
		59
	riedene Klientinnen und Klienten? Ergebnis der Befragung der entinnen und Klienten	52
	Zielsetzung	
<u>4.1.</u>		
<u>4.1</u>		
4.1		
4.1		
<u>4.2.</u>	Forschungsplan	
4.2		
<u>4.2</u>		
4.3.	Ergebnisse der Befragung	. 66

		as Profil der Befragten	
		ufriedene Klientinnen und Klienten	
		en der präsentierten Daten, Ausblick	76
5.	. An den Bed	ürfnissen vorbei? Der Beratungsabbruch als Informationsquelle	
	für Angebo	tsverbesserungen	<b>77</b>
		ing	
		ragestellung und Zielsetzung des Moduls	
		onzeptionelle Verknüpfung mit anderen Modulen	
		teratur zum Thema	
		en, Forschungsplan, Methode	
		orgehen	
		orschungsplan	
		as Untersuchungsinstrument	
	<u>5.2.4.</u> O	rganisation der Feldarbeit, Rücklauf, Verknüpfbarkeit mit VIS-Daten	79
		<u>iisse</u>	
		<u>ind Abbrecherinnen und Abbrecher eine spezielle Gruppe von Klienten/Klientinner</u>	
		gleich mit den übrigen Klientinnen und Klienten der neuen Dienstleistung	
		ründe für den Beratungsabbruch aus Sicht der Beraterinnen und Berater	
		ntinnen und Klienten	
		<u>k</u>	85
6.	. Concurrence	e ou complémentarité? L'offre de prestations de Pro Infirmis	
	dans le con	texte des cantons pilotes	86
	C. A. Justina alici	-41	00
		ction	
		bjectifs du module	
		ref état de la question au plan théorique	
		léthodologie	
		tation de l'offre élargie de prestations du point de vue interne (évaluation interne).	
		as de figure : le Canton de Vaud	
		résentation de quelques résultats transversaux aux différents cantons pilotes	
		tation de l'offre élargie de prestations du point de vue externe (évaluation externe)	
		onnaissance de l'offre élargie	
		ontacts et types de collaborations1	05
		valuation de l'importance des contacts et du positionnement de Pro Infirmis au	
		au par les organismes interrogés1	
		<u>sions</u> 1	
		ortraits cantonaux1	
	<u>6.4.2.</u> <u>C</u>	onsidérations finales1	122
	Annexes		
<b>7.</b>	. <b>Bedarfsanal</b>	<u>yse</u> 1	<b>53</b>
	7.1 Einleitu	ıng1	150
		Blick auf die Forschung	
	7.2. Kurzer		
	7.3. Vorgeh	<u>len</u>	
		<u>iisse</u>	
		direkte Bedarfserhebung: social indicator analysis	
	7.4.2. B	erechnung kantonsspezifischer Quotienten für die Pilotkantone	64
		inschätzung der Kantonalen Geschäftsleiterinnen und Geschäftsleiter 1	
		<u>sion</u> 1	72
8.		d Pionierinnen bei der Arbeit – Schwierigkeiten und Erfolgserlebnisse	
	<u>bei der Um</u>	setzung des neuen Angebotes aus der Sicht der Mitarbeitenden 1	<b>73</b>
	8.1. Zielsetz	zung und Methodologie	172
		inleitung	
		ielsetzungen des Moduls	
	8.1.3. M	lethodisches Vorgehen	176 176
	8.1.4. V	or- und Nachteile des gewählten Vorgehens	177
	8.2. Ergebn	iiooe auo ueiii vvukoiiuo, oeiiosleväluäliui	III

8.2.1.	Einleitende Bemerkungen	177
8.2.2.	<u>Erfolgskriterien</u>	178
8.2.3.	Handlungsschritte	180
8.2.4.	Ressourcen	181
8.3. Allge	emeine Rahmenbedingungen sowie Schulungs- und Unterstützungsmassnahl	<u>men</u>
zur Erbringui	ng der erweiterten Dienstleistung: Ausführung und Kontrastierung mit den Wo	orkshop-
Ergebnissen		182
8.3.1.	Allgemeine Rahmenbedingungen	183
8.3.2.	Schulungs- und Unterstützungsmassnahmen	183
8.3.3.	Zusammenarbeit und Vernetzung	
8.3.4.	Fazit	
8.4. Schl	ussfolgerungen und Ausblick	
9. Schlussbe	trachtung und Ausblick: Was haben wir gelernt?	189
	lichkeiten und Grenzen der vorliegenden Evaluation	
	gangsfragen und Befunde	190
<u>9.2.1.</u>	Passung von Angebot und Nachfrage (resp. Bedarf) in quantitativer und	400
	er Hinsicht	
<u>9.2.2.</u>	<u>Schnittstellen</u>	
<u>9.2.3.</u>	Bedarf in den übrigen Kantonen	
	e research is needed: Weiterführende Perspektiven und Forschungsfragen	
Bibliographie.		198
Anhang	••••••	203
	Kapitel 2	
Anhang zu k	Capitel 4	VII
Anhang zu k	Kapitel 5	XII
Anhang zu k	Kapitel 6	XVII
•	Sapitel 8	